

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Ostfront (Klasse 9)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



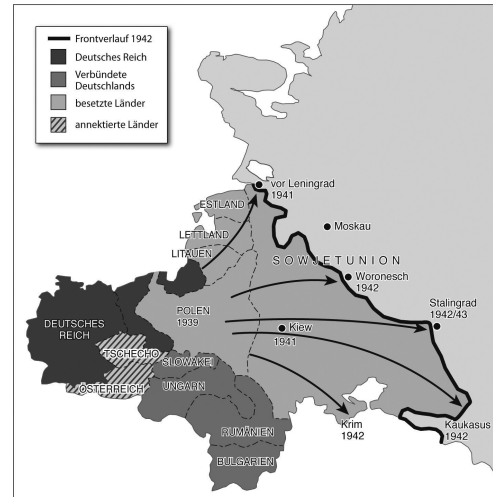
Die Ostfront – über den Blitzkrieg, Stalingrad und die Einsatzgruppen

Manuel Köhler, Würzburg

Mit Illustrationen von Doris Köhl, Leimen

Warum überfielen Hitlers Armeen die Sowjetunion? Warum verloren die Deutschen trotz der Anfangserfolge die Oberhand? Wer war für die Gräueltaten an der russischen Zivilbevölkerung verantwortlich?

Anhand von schriftlichen und bildlichen Quellen, der Analyse von Diagrammen sowie selbstständigen Internetrecherchen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Der Krieg im Osten“. Sie erarbeiten sich wichtige Einblicke in die menschenverachtende und rassistisch geprägte deutsche Kriegsführung in der Sowjetunion während des Zweiten Weltkrieges.



Mit dem deutschen Überfall auf Polen beginnt einer der schlimmsten Kriege des 20. Jahrhunderts: der Zweite Weltkrieg.

Mit einer Anleitung zum
Analysieren von Bildquellen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 9

Dauer: 3 Stunden

Kompetenzen:

- beschreiben Hitlers „Lebensraumpolitik“ im Osten
- benennen die Ursachen für die deutsche Niederlage an der Ostfront
- erklären des Vernichtungskrieges in der Sowjetunion

Aus dem Inhalt

- Warum überfällt die Wehrmacht die Sowjetunion?
- Welche Ursachen gibt es für die deutsche Niederlage im Osten?
- Wie behandeln die Deutschen die Zivilbevölkerung?

Rund um die Reihe

Warum wir das Thema behandeln

Der Zweite Weltkrieg erscheint für die Jugendlichen heute als historisch abgeschlossenes Ereignis und schwer zugänglich. Die Zeitzeugen, die als Soldaten an den Kriegsschauplätzen oder als Frauen an der Heimatfront diese schwere Phase in der deutschen Geschichte erlebten und überlebten, sterben. Gleichwohl haben wir die Verantwortung, die heutige Generation darüber zu informieren, ging doch der Zweite Weltkrieg von Deutschland aus. Dass der Krieg im Osten radikaler und grausamer geführt wurde als an anderen Schauplätzen, erkennt man, wenn man die Zahlen der Opfer vergleicht. Jede Recherche lässt die Schüler wissen, dass zahllose deutsche und russische Soldaten getötet und verwundet wurden. Gleichzeitig kann man die grausamen Dimensionen erahnen, wenn man begreift, dass Millionen russischer Zivilisten an der Ostfront ihr Leben verloren. Diese Einheit ergänzt und vertieft die Thematik des Zweiten Weltkrieges. Sie geht auf die rassistisch geprägte deutsche Kriegsführung im Osten ein und beleuchtet die Ursachen für das Scheitern der Wehrmacht an der Ostfront.

Was Sie zum Thema wissen müssen

Mit dem Überfall auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 geht Adolf Hitler ein enormes militärisches Risiko ein. Er beginnt an einer zusätzlichen Front einen Krieg, indem er den Nichtangriffspakt mit Josef Stalin bricht, und er ignoriert das militärische Scheitern Napoleons, der 130 Jahre zuvor in der Kälte des endlos erscheinenden russischen Reiches eine ganze Armee verlor.

Kriegsschauplätze am Vorabend des deutschen Überfalls

Von 1939 bis zum Frühjahr 1941 hatten Hitlers Armeen beinahe ganz Europa erobert. Polen, Norwegen, große Teile Frankreichs, die Niederlande und Belgien, Griechenland sowie ein Großteil von Jugoslawien standen unter deutscher Besatzungspolitik. In Nordafrika unterstützte das deutsche Afrikakorps erfolgreich das verbündete Italien im Kampf gegen das britische Empire. Lediglich die Luftschlacht um England konnte die Luftflotte von Hermann Göring nicht siegreich beenden.

Der „Hitler-Stalin-Pakt“

Der im August 1939 geschlossene Vertrag zwischen Hitler und Stalin sollte für 10 Jahre einen gegenseitigen Nichtangriff beinhalten. Beide Diktatoren versuchten mit diesem Bündnis jedoch nur Zeit zu gewinnen. Stalin wollte seine veraltete Armee personell neu aufstellen und ausrüsten. Hitler konnte in dieser Zeit ungestört Polen sowie weite Teile Westeuropas erobern, ohne einen Zweifrontenkrieg mit der Sowjetunion befürchten zu müssen. An seinem Willen zum Vernichtungskrieg gegenüber der russischen Bevölkerung, die seiner „Lebensraumpolitik“ im Osten im Weg stand, änderte sich jedoch nichts.

Vorschläge für Ihre Unterrichtsgestaltung

Voraussetzungen in der Lerngruppe

Diese vierstündige Reihe über „Die Ostfront“ sollte sich an eine Einheit zum Kriegsausbruch sowie dem Kriegsverlauf im Westen bis zum Jahre 1941 anschließen. Ihr sollten Informationen über die weltanschauliche Rassenpolitik Adolf Hitlers vorausgegangen sein, damit man den Übergang zum Vernichtungskrieg im Osten nachvollziehen kann.

Aufbau der Reihe

In der ersten Unterrichtsstunde erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die Ursachen für die Anfangserfolge der Wehrmacht an der Ostfront (M 1, M 2). Danach finden sie Antworten auf die Frage „Warum Hitler die

Sowjetunion angegriffen hat?“ In der zweiten Unterrichtsstunde liegt der didaktische Schwerpunkt im Suchen nach schlüssigen Erklärungen, warum die deutschen Armeen seit dem Herbst 1941 die Kontrolle an diesem Kriegsschauplatz verloren haben (M 4–M 6). Die Schülerinnen und Schüler erkennen in der dritten Unterrichtsstunde, dass die Bevölkerung gerade in der Ukraine die deutschen Soldaten jubelnd empfing (M 7). Warum diese nach einiger Zeit die Deutschen in einem gnadenlosen Partisanenkrieg im Rücken der Front bekämpfte, ist Gegenstand der anschließenden Gruppenarbeit (M 8–M 11). Ein Kreuzworträtsel zur Wissensabfrage (M 12) und eine Wissensübersicht (M 13) schließt diese Einheit ab.

Tipps zur Differenzierung

M 5 und M 6 bieten sich zur Binnendifferenzierung an. Beide Materialien bieten Erklärungen für das Scheitern der deutschen Armeen an der Ostfront. Mit der Variante M 5 spricht man die Schülerinnen und Schüler an, die ihre Stärken in der Analyse bildlicher Quellen haben. Die Herangehensweise in M 6 orientiert sich eher an dem Lernenden, der einem Text zügig Informationen entnehmen kann.

Diese Kompetenzen trainieren Ihre Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Hitlers Politik vom „Lebensraum im Osten“ beschreiben.
- die Ursachen für das deutsche Scheitern an der Ostfront benennen.
- die Maßnahmen der deutschen Soldaten gegen Partisanen erläutern.
- das Vorgehen der so genannten „Einsatzgruppen“ im Rücken der Front schildern.

Medientipps

Literatur

Informationen zur politischen Bildung. Zeitalter der Weltkriege (Heft 321 1/2014). Bonn 2014

In dieser als kostenlosen Klassensatz zu bestellender Zeitschrift werden die beiden Weltkriege im letzten Jahrhundert behandelt. Explizit wird auf die radikale und totalitäre Kriegsführung des Zweiten Weltkrieges sowie auf den Vernichtungskrieg in der Sowjetunion eingegangen.

Internetadressen

www.dhm.de

Dieser Link zum Deutschen Historischen Museum bietet eine reichhaltige Auswahl zu zahlreichen historischen und zeitgeschichtlichen Themen. Diese werden auf der Onlineplattform kurz und schülerorientiert präsentiert.

Filme

Stalingrad. Bis zum letzten Mann. Deutschland 1992 (FSK 12)

Diese deutsche Produktion zeigt schonungslos die Härte und Brutalität der Ostfront. Im Mittelpunkt des Films steht eine Gruppe deutscher Soldaten, die die Schlacht in Stalingrad erleben und erleiden muss.




„Unternehmen Barbarossa“ – Hitlers Überfall auf die Sowjetunion M 1

Adolf Hitler entwarf unmittelbar nach dem erfolgreichen Feldzug gegen Frankreich einen militärischen Plan zur Eroberung der Sowjetunion. Die Luftschlacht um England, der Balkanfeldzug und die Besetzung Griechenlands sowie die Ausweitung des Krieges nach Nordafrika verzögerten ständig den Angriffsbeginn. Bis Juni 1941 hatte die Wehrmacht etwa 75 % ihrer gesamten Truppen, Panzer und Flugzeuge an der Grenze zur Sowjetunion zusammgezogen.



Bild: picture alliance / ZB

Deutscher Überfall auf die Sowjetunion

Soldaten	Flugzeuge	Panzer
		
3 Mio.	2500	3600

Bilder: Thinkstock/iStockphoto

Deutsche Truppenstärke zu Beginn des Unternehmens Barbarossa

Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf dem Bild erkennen kannst.
2. Erkläre anhand der Zahlen die Bedeutung des Unternehmens Barbarossa für Hitler.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Ostfront (Klasse 9)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

